

GRECOS



ACTIVE LINE | ACTIVE LINE PLUS
PERFORMANCE LINE | PERFORMANCE LINE CX

E-BIKE
BEDIENUNGSANLEITUNG



Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf dieses E-Bikes haben Sie eine gute Entscheidung getroffen.

Das von Ihnen erworbene Qualitätsrad wird Ihnen viel Freude bringen. Ob zum Einkauf, für den Weg zur Arbeit, zur Freizeitgestaltung, für Ausflüge und Urlaub oder für sportliche Aktivitäten – auch Sie haben das Fahrrad wiederentdeckt als umweltfreundliches, vielseitiges Fortbewegungsmittel.

Schon bei der Konstruktion und der Auswahl des Zubehörs legen wir größte Sorgfalt auf eine optimale Gestaltung Ihres Fahrrades.

Wir möchten Sie für das Fahrradfahren begeistern und haben dieses kleine Heft für Sie zusammengestellt! Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, werden Sie Ihr Fahrrad in einem optimalen Zustand erhalten und damit selbst viel zur eigenen Sicherheit beitragen.

Mit dem Kauf bei einem Greco-Fachhändler haben Sie zahlreiche Vorteile. Sie haben das Fahrrad in fahrbereitem Zustand übergeben bekommen und haben jederzeit einen Ansprechpartner für Reparatur-, Montage- und Zubehörfragen.

In der Betriebsanleitung haben wir alle Instanzen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit den folgenden Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer Ihres Fahrrades weiter.



Böttcher-Fahrräder GmbH
Waldstr. 3, D-25746 Wesseln
Tel. +49 481 7950
Fax +49 481 79517
info@boettcher-fahraeder.de,
www.boettcher-fahraeder.de

Dieses Fahrrad entspricht den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften, insbesondere der deutschen Fahrradnorm EN ISO 4210-2 für City- und Trekking-Fahrräder und DIN EN 15194 Maschinenbau für Elektromotorisch unterstützte Fahrräder.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4	Transport	10	Funktionsanzeige	18	Ladegerät Compact	28
Warnhinweise unbedingt lesen	4	Mit dem Auto	10	Grundeinstellungen Intuvia	19	Zusatzinformationen	29
Kennzeichnung der Warnhinweise	4	Mit anderen Verkehrsmitteln	10	Reset	19	Konformitätserklärung	30
Verwendung	4	Versand	11	Bediencomputer Purion	19	Impressum	31
Akku	4	Inbetriebnahme	11	Anzeigen des Bediencomputers Purion	19		
Ladegerät	5	Vor jeder Fahrt	11	Batterien wechseln	19		
Restgefahren	5	Die erste Fahrt	11	Allgemeine Anzeigen des Bediencomputers	20		
Verletzungsgefahr	5	Prüfanweisung	11	Akkuanzeige	20		
Brandgefahr	5	Vorbereitungen	11	Streckendaten	20		
Beschädigungsgefahr	5	Akku	11	Störungsmeldungen	20		
E-Bike-Komponenten	6	Ladegerät	11	Bedienung	21		
Im Notfall	7	Ladezeiten	12	E-Bike ausschalten	21		
Allgemeine Schutzmaßnahmen	7	Akku lagern	12	Unterstützung einstellen	21		
Bei übermäßiger Wärme	7	Lagerungsbedingungen	12	Beleuchtung	21		
Bei Verformung, Geruch, Flüssigkeit	7	Akku transportieren oder versenden	12	Schiebehilfe	21		
Wenn der Akku brennt	7	Temperaturüberwachung	12				
Tuning oder Manipulation	7	Electronic Cell Protection (ECP)	13	Geschwindigkeitssensor	22		
Grundlagen	8	Akku entnehmen	13	Sensor mit Speichenmagnet	22		
Symbole auf den Produkten	8	Akku einsetzen	13	Discsensor	22		
Begriffe	8	Akkuadapter	14	Pflege	22		
Einheiten	8	Ladeanzeige	14	Hinweise zum Schlüssel	23		
Hinweise zum E-Bike	9	Akkuladung prüfen	14				
Unterschiede zwischen Fahrrad und E-Bike	9	Akku laden	14	Entsorgung	23		
Funktionsweise	9	Bediencomputer	16	E-Bike entsorgen	23		
Reichweite	9	Ein- und Ausschalten	16	Akkus und Ladegerät entsorgen	23		
Fahren mit leerem Akku	9	Bediencomputer Kiox	16	Verpackung entsorgen	23		
Überhitzungsschutz des Antriebs	9	Energieversorgung	16	Fehlermeldungen	24		
Hinweise zur Verwendung	10	Bediencomputer laden	16	Allgemein	24		
Informationen zum Straßenverkehr	10	Bediencomputer einsetzen und entnehmen	16	Akku	26		
Einsatzbereiche Akku und Ladegerät	10	Anzeige Bediencomputer Kiox	17	Ladegerät	26		
Versicherung	10	Bedieneinheit Kiox	17				
Beleuchtung	10	Reset	17	Technische Daten	26		
Zulässiges Gesamtgewicht	10	Bediencomputer Intuvia	17	Bediencomputer	26		
Ausschluss von Verschleißteilen	10	Energieversorgung	17	Beleuchtung	26		
Haftungsausschluss	10	Bediencomputer laden	18	Betriebseinheit	27		
		Bediencomputer einsetzen und entnehmen	18	Akku	27		
		Entnahmesicherung	18	Ladegerät Standard	27		
		Anzeige des Bediencomputers Intuvia	18				

Sicherheitshinweise

Warnhinweise unbedingt lesen

Lesen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr E-Bike in Betrieb nehmen. Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusatzanleitung und fester Bestandteil der Gebrauchsanleitung zu Ihrem E-Bike. Bewahren Sie alle Gebrauchsanleitungen griffbereit auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist. Wenn Sie ihr E-Bike an Dritte weitergeben, händigen Sie diese Gebrauchsanleitungen mit aus.

Kennzeichnung der Warnhinweise

Das Befolgen der Warnhinweise ist notwendig um Verletzungen und Gefahren zu vermeiden. Daher erfordern diese Ihre volle Aufmerksamkeit und das Verstehen der Aussagen.

Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis:

Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung:

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge haben kann.



Gefahr:

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Verwendung



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, z.B. Kinder oder Personen mit eingeschränkten geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Das E-Bike, der Akku und das Ladegerät dürfen nur von Personen verwendet werden, die hinsichtlich geistiger und körperlicher Fähigkeiten uneingeschränkt handeln können.



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Bei falschem oder nicht vorschriftsmäßigem Gebrauch des E-Bikes besteht eine erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Reparieren Sie das E-Bike nicht selbst.
- Lassen Sie Reparaturen von Ihrem Fachhändler durchführen.



Beschädigungsgefahr!

Hohe bzw. geringe Temperaturen können das E-Bike in seiner Funktion einschränken oder beschädigen.

- Beachten Sie die Temperaturgrenzen.
- Stellen Sie das E-Bike nicht in der Nähe von Wärmequellen ab.

Akku



Brand- und Explosionsgefahr!

Innere Schäden des Akkus können auch lange Zeit nach dem Schadenseintritt zu Überhitzung, Ausgasung und Flüssigkeitsverlust des Akkus führen.

- Lassen Sie den Akku nach Stürzen oder harten Schlägen von Ihrem Fachhändler prüfen.
- Öffnen, zerlegen, durchbohren oder verformen Sie den Akku nicht.



Gefahr für Gesundheit und Umwelt!

Wenn der Akku beschädigt ist, kann Lithium austreten, welches schwere Verätzungen an der Haut verursacht.

- Berühren Sie beschädigte Akkus nicht mit bloßen Händen!



Beschädigungsgefahr!

Durch falsches Laden oder falscher Verwendung des Akkus können der Akku oder der Antrieb beschädigt werden.

- Laden Sie den Akku nicht, wenn der Verdacht einer Beschädigung besteht.
- Lesen Sie vor dem ersten Laden den Abschnitt „Akku laden“ auf S.14.
- Laden Sie den Akku nur mit Original-Ladegerät und unter Aufsicht.
- Stellen Sie den Akku beim Ladevorgang immer auf nicht brennbare Materialien (z.B. Stein, Glas, Keramik).
- Lassen Sie sich im Zweifelsfall den Umgang mit Lithiumionen-Akkus von einem Fachmann erklären.
- Verwenden Sie den ausgelieferten Akku ausschließlich für den Original-Antrieb.
- Verwenden Sie für den Original-Antrieb ausschließlich zugelassene Akkus.
- Halten Sie den Akku fern von Feuer und anderen Wärmequellen und schützen Sie ihn vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie den Akku vor Nässe.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Beschädigungen oder ungewöhnlicher Wärme, ungewöhnlichem Geruch oder Verfärbung.

Ladegerät



Lebensgefahr!

Bei falschem Umgang mit elektrischem Strom und den betreffenden Komponenten besteht Lebensgefahr durch einen Stromschlag.

- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen können.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur im Innenbereich.
- Schließen Sie das Ladegerät ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Spannungsversorgung (220 – 240V / 50Hz) an.
- Schützen Sie das Ladegerät vor Nässe.
- Benutzen Sie das Ladegerät immer auf nicht brennbaren Materialien (z.B.

Stein, Glas, Keramik).

- Öffnen, zerlegen, durchbohren oder verformen Sie das Ladegerät nicht.
- Lassen Sie das Ladegerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.
- Laden Sie ausschließlich den Original Akku oder gleichwertige Ersatzakkus mit dem Ladegerät.
- Ziehen Sie nach der Verwendung immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lesen Sie die zusätzlichen Sicherheitshinweise auf dem Gehäuse des Ladegeräts.

Restgefahren

Die Verwendung des E-Bikes ist trotz Einhaltung aller Sicherheitshinweise mit folgenden unvorhersehbaren Restgefahren verbunden:

Verletzungsgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden können im Brandfall giftige oder ätzende Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten aus dem Akku austreten. (siehe Abschnitt „Im Notfall“ S.7)

Brandgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden kann der Akku in Brand geraten und Gegenstände in seiner Umgebung entzünden. (siehe Abschnitt „Im Notfall“ S.7)

Beschädigungsgefahr

Im Brandfall tritt Flusssäure mit dem Rauchgas aus. Diese ist stark ätzend und beschädigt Oberflächen dauerhaft. (siehe Abschnitt „Im Notfall“ S.7)

E-Bike-Komponenten



Die Abbildung kann abhängig von dem E-Bike-Modell bzw. der gewählten Ausstattung abweichen. Lesen Sie die speziellen Hinweise zu Ihrer Ausstattung in den entsprechenden Abschnitten.



ANTRIEB
v.l.n.r. Active Line, Active Line Plus, Performance Line, Performance Line CX



DISPLAY
v.l.n.r. Intuvia, Kiox, Purion



AKKU
v.l.n.r. Gepäckträgerakku, Rahmenakku, PowerTübe-Akku



BEDIENEINHEIT
links für Intuvia, rechts für Kiox



AKKUADAPTER
modellabhängig



GESCHWINDIGKEITSSENSOR
mit Speichenmagnet
Discsensor



LADEGERÄT
links: Standard, rechts: Compact



Im Notfall

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Hinweise zum Umgang mit dem E-Bike. Trotz Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen können Komponenten zur Gefahr werden, z.B. wenn der Akku in Brand gerät.

- Handeln Sie im Notfall so, dass Sie sich und andere Personen zu keinem Zeitpunkt gefährden.
- Befolgen Sie im Notfall die Anweisungen auf dieser Seite.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Wenn Sie am Akku Störungen oder Beschädigungen feststellen:

- Verwenden Sie den Akku nicht.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie den Akku berühren.
- Atmen Sie austretende Gase oder Dämpfe nicht ein.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit austretenden Flüssigkeiten.

Bei übermäßiger Wärme

Wenn Sie am Akku eine übermäßige Wärmeentwicklung feststellen:

- Lassen Sie den Akku sofort von Ihrem Fachhändler prüfen und informieren Sie diesen vor dem Transport über den Zustand des Akkus.
- Zur kurzzeitigen Zwischenlagerung wählen Sie einen nicht entflammaren Ort in sicherer Umgebung.

Bei Verformung, Geruch, Flüssigkeit

Wenn Sie Verformungen, Gerüche oder austretende Flüssigkeiten am Akku feststellen, Sie körperlich in der Lage sind und für Sie keine Gefahr besteht:

- Legen Sie den Akku in einen feuer- und säurefesten Behälter und überdecken Sie ihn mit Sand.
- Benutzen Sie einen Feuerlöscher um den Brand zu löschen.
- Lassen Sie den Akku sofort von Ihrem Fachhändler entsorgen.
- Zum kurzzeitigen Zwischenlagern wählen Sie einen nicht entflammaren Ort in sicherer Umgebung.

Wenn der Akku brennt

- Rufen Sie sofort die Feuerwehr.
- Benutzen Sie einen geeigneten Feuerlöscher um den Brand zu löschen.
- Kühlen Sie den Akku, indem Sie den Akku in einen feuerfesten mit Wasser gefüllten Behälter geben. Das Wasser muss den Akku komplett umgeben.
- Bedecken Sie den Akku komplett mit Sand.

Tuning oder Manipulation



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Das Tunen oder die Geschwindigkeitsmanipulationen Ihres E-Bikes können das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinflussen und zu Unfällen sowie Verletzungen führen. Nach Manipulation des Antriebssystems kann sich das E-Bike anders verhalten, als Sie es erwarten.



Beschädigungsgefahr!

Durch das Tunen Ihres E-Bikes können irreparable Schäden entstehen.

- Rahmen, Laufräder und Bremsen sind für höhere Geschwindigkeiten nicht ausgelegt.
- Jede Veränderung des Antriebssystems führt zum Ausschluss der Gewährleistung oder sonstigen Ersatzansprüchen.
- Das Tunen Ihres E-Bikes hat rechtliche Konsequenzen.
- Geschwindigkeiten von E-Bikes über 25 km/h setzen einen Führerschein und eine Versicherung samt Kennzeichen voraus.
- Jede Veränderung des Antriebssystems hat den Verlust der Fahrerlaubnis, des Versicherungsschutzes (Privathaftpflicht) und der Konformitätserklärung (CE) zur Folge und schließt eine Teilnahme am Straßenverkehr aus.
- Im Wiederholungsfall kann eine Eintragung in Ihr Führungszeugnis erfolgen.

Grundlagen

Symbole auf den Produkten

Folgende Symbole sind auf der Verpackung, dem Akku oder dem Ladegerät abgebildet:



Kennzeichnung für Elektrogeräte, die Sie nicht in dem Haus- oder Restmüll entsorgen dürfen. Sie sind gesetzlich verpflichtet, so gekennzeichnete Produkte für eine umweltgerechte Wiederverwertung an geeigneten Sammelstellen zu entsorgen.



Kennzeichnung für Akkus und Batterien, die Sie nicht in den Haus- oder Restmüll entsorgen dürfen. Sie sind gesetzlich verpflichtet, so gekennzeichnete Produkte für eine umweltgerechte Wiederverwertung an geeigneten Sammelstellen zu entsorgen.



Kennzeichnung für umweltgefährliche Gefahrenstoffe. Behandeln Sie so gekennzeichnete Produkte mit besonderer Sorgfalt. Beachten Sie die Entsorgungsvorschriften!



Kennzeichnung für Wertstoffe, die für Recycling bestimmt sind. Entsorgen Sie die Verpackung getrennt nach Sorte. Geben sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.



Richtlinien-Konformitätszeichen für Produkte, die den Anforderungen der europäischen Richtlinie zur allgemeinen Produktsicherheit entsprechen.



Kennzeichnung für Produkte, die nur im Innenbereich verwendet werden dürfen.



Der Netzanschluss 230 V ~/50 Hz besitzt die Schutzklasse II.



Symbol für Gleichstrom (DC).

Begriffe

Begriffe mit „Nenn“: Nennleistung, Nennkapazität etc. sind konstruktiv festgelegte Werte. Die tatsächlichen Werte können in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen von den Nennwerten abweichen.

E-Bike (Pedelec/EPAC): Ein E-Bike ist ein durch einen elektrischen Hilfsmotor unterstütztes Fahrrad. Diese Art von E-Bikes wird auch Pedelec (Pedal Electric Cycle) oder EPAC (Electric Power Assisted

Cycles) genannt. Im Folgenden wird der Begriff „E-Bike“ verwendet.

Kapazität: Die Menge an elektrischer Ladung in der Einheit „Ah“, wenn der Akku vollständig geladen ist (Siehe Abschnitt „Einheiten“ auf S. 8).

Ladezyklus: Bezeichnet das vollständige Laden eines vollständig entleerten Akkus.

Memory-Effekt: Bezeichnet den Kapazitätsverlust bei Akkus, wenn diese nicht vollständig geladen werden (nicht zutreffend auf Lithium-Ionen-Akkus).

Pedaltrieb: Baugruppe aus Pedal, Kurbelarm und Kettenblatt.

Temperaturgrenzen: Minimale und maximale Temperaturen, in der die entsprechenden Komponente verwendet werden darf. Dabei können für eine Komponente sowohl Temperaturgrenzen für die Komponente selbst, als auch für die Umgebungstemperatur angegeben sein.

Trittfrequenz: Anzahl der Umdrehungen des Pedaltriebs innerhalb einer Minute in der Einheit „1/min“.

Einheiten

Einheit	Bedeutung	Einheit für
1/min	Je Minute	Umdrehungen
A	Ampere	Elektrische Stromstärke (Wh/V)
Ah	Amperestunde	Elektrische Ladung (=Wh/V)
G	Gramm	Gewicht (=kg/1000)
Hz	Hertz	Frequenz (Hz=Schwingungen/s)
Kg	Kilogramm	Gewicht (=gx1000)
Nm	Newtonmeter	Drehmoment
V	Volt	elektrische Spannung (=W/A)
W	Watt	elektrische Leistung (A/V)
Wh	Wattstunde	Elektrische Kapazität (=VxAh)

Hinweise zum E-Bike

E-Bikes gibt es mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h oder mit einer Geschwindigkeit über 25 km/h. E-Bikes mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h gelten in der EU als zulassungsfreie Fahrräder. In dieser Betriebsanleitung werden ausschließlich E-Bikes bis zu 25 km/h behandelt.

Unterschiede zwischen Fahrrad und E-Bike

Durch zusätzliche Komponenten des elektrischen Antriebs gibt es wesentliche Differenzierungsmerkmale zwischen einem herkömmlichen Fahrrad und einem E-Bike.

- Das E-Bike hat ein deutlich höheres Gewicht und eine andere Gewichtsverteilung als herkömmliche Fahrräder. Dadurch ändert sich das Fahrverhalten.
- Der Antrieb hat einen wesentlichen Einfluss auf das Fahrverhalten.
- E-Bikes benötigen höhere Bremskräfte. Dadurch kann der Verschleiß höher sein, als bei herkömmlichen Fahrrädern.
- Ihre durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit wird sich durch die elektrische Unterstützung erhöhen. Fahren Sie entsprechend umsichtig. Bedenken Sie, dass sich andere Verkehrsteilnehmer auf die höhere Geschwindigkeit des E-Bikes einstellen müssen.
- Insbesondere das Fahr- und Bremsverhalten, sowie der Umgang mit Akku und Ladegerät erfordern einen angemessenen Sachverstand.

Funktionsweise

Der Antrieb unterstützt Sie nur beim Fahren, wenn Sie auf das Pedal treten. Die Stärke der Unterstützung wird automatisch in Abhängigkeit der gewählten Fahrstufe, der Pedalkraft, der Last und der Geschwindigkeit eingestellt. Der Antrieb unterstützt Sie bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.

Reichweite

Der Antrieb ist ein Unterstützungsmotor. Die Reichweite wird entscheidend von Ihrer Tretkraft beeinflusst. Je geringer die Trittfrequenz des Pedaltriebs ist, umso höher ist der Energiebedarf für den Antrieb. Beim Anfahren benötigt der Antrieb viel Energie. Ausbleibende Pflege und Wartung können zu einer geringeren Reichweite führen. Maßnahmen für eine möglichst große Reichweite:

- Stellen sie eine möglichst geringe Unterstützung ein.
- Bedienen Sie die Gangschaltung so, als würden Sie ohne Unterstützung fahren.
- Fahren Sie immer in einem kleinen Gang und möglichst hoher Pedalkraft an.

- Schalten Sie vor Steigungen rechtzeitig in einen kleineren Gang.
- Fahren Sie vorausschauend, sodass unnötige Stopps vermieden werden können.
- Bei hohen Lasten steigt der Energieverbrauch. Transportieren Sie keine unnötigen Lasten.
- Behandeln Sie das E-Bike pfleglich und beachten Sie alle Hinweise zum Akku in dieser Gebrauchsanleitung.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Halten Sie die Wartungsintervalle ein. Temperaturen unter +10°C können im Betrieb einen verminderten Einfluss auf die Akkuleistung haben. Wenn Sie Ihr E-Bike nicht verwenden:
- Nehmen Sie den Akku bei geringeren Außentemperaturen aus der Halterung und lagern Sie ihn ein (siehe Abschnitt „Akku lagern“ auf S. 12).
- Setzen Sie ihn erst direkt vor der Fahrt in die Halterung.

Fahren mit leerem Akku

Wird die Akkuladung während der Fahrt vollends aufgebraucht, können Sie Ihr E-Bike wie ein normales Fahrrad verwenden (siehe Abschnitt „Ladeanzeige“ aus S. 14).



Ist die Akkuladung verbraucht, schaltet sich der Antrieb ab. Die Beleuchtung wird für weitere 2 Stunden mit Energie versorgt.

Überhitzungsschutz des Antriebs

Der Antrieb wird automatisch vor Beschädigung durch Überhitzung geschützt. Wenn die Temperatur des Antriebs zu hoch ist, schaltet sich der Antrieb automatisch ab.



Verletzungsgefahr!

Antrieb und Akku können sehr heiß werden, wenn eine Störung vorliegt. Bei Kontakt mit der Haut können Sie sich verletzen.

- Um eine Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie bei hohen Außentemperaturen oder stark ansteigenden Fahrstrecken eine geringe Unterstützung ein.
- Wenn der Antrieb bei geladenem Akku und einer Geschwindigkeit unter 25 km/h abgeschaltet wird, verwenden Sie das E-Bike vorübergehend nicht, damit der Antrieb abkühlt.

Hinweise zur Verwendung

Informationen zum Straßenverkehr

Die Unterstützung von E-Bikes ist bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h wirksam. Ihr E-Bike entspricht in seiner technischen Ausführung der europäischen Norm EN 15194 für elektromotorisch unterstützte Fahrräder und der Fahrradnorm DIN EN ISO 4210.

- Informieren Sie sich zu den jeweils gültigen Vorschriften zum Straßenverkehr des Landes oder der Region.

Einsatzbereiche Akku und Ladegerät

Antriebseinheit, Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt und ausschließlich zur Verwendung für Ihr E-Bike zugelassen.

Versicherung

- Prüfen Sie, ob die Konditionen Ihrer Versicherungen (z.B. Haftpflicht, Hausrat) eventuelle Schäden ausreichend abdecken.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihr Versicherungsbüro.

Beleuchtung

Ihr E-Bike ist mit einer akkubetriebenen Beleuchtung ausgestattet. Der Akku muss bei Fahrten im Straßenverkehr immer eingesetzt und geladen sein, damit die Beleuchtung zu jeder Zeit betriebsbereit ist.

Zulässiges Gesamtgewicht

Die Angabe zum zulässigen Gesamtgewicht Ihres E-Bikes befindet sich auf dem CE-Aufkleber. Der Aufkleber ist entweder am Unterrohr oder auf der Innenseite des Sitzrohrs angebracht.



Abb.: CE-Aufkleber
Diese Abbildung dient nur als Beispiel.

Ausschluss von Verschleißteilen

Neben den in der Fahrrad-Gebrauchsleitung aufgezählten Verschleißteilen ist auch der Akku – ausgenommen bei Herstellungsmängeln – von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Haftungsausschluss

Der Hersteller ist nicht haftbar für Beschädigungen oder Ausfälle, die durch die direkte oder indirekte Verwendung des E-Bikes zustande kommen.

Transport



Kurzschluss- und Brandgefahr!

Der Lithium-Ionen-Akku gilt als Gefahrengut und kann durch Stöße und Schläge beschädigt werden, ohne, dass äußere Beschädigungen zu erkennen sind.

- Wenn Sie Ihr E-Bike transportieren, entnehmen Sie den Akku und verstauen Sie ihn separat.
- Transportieren Sie den Akku mit besonderer Sorgfalt.

Mit dem Auto

- Verstauen Sie den Akku so, dass er während der Fahrt nicht verrutschen oder mit anderen Gegenständen kollidieren kann.
- Schützen Sie den Akku durch sachgemäße Ladungssicherung vor Druckbelastungen und vermeiden Sie Stöße.
- Verstauen Sie den Akku so, dass er nicht durch Sonneneinstrahlung oder andere Wärmequellen erwärmt werden kann.
- Auf den Fahrradträger wirkende Brems- und Seitenkräfte sind bei E-Bikes stärker als bei herkömmlichen Fahrrädern.
- Prüfen Sie, ob Ihr Fahrradträger für E-Bikes geeignet ist.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Fahrradträgern für Ihr E-Bike (die Verwendung von Dach-Fahradträgern bei E-Bikes ist verboten).

Mit anderen Verkehrsmitteln

Für den Transport von E-Bikes mit Akku gelten besondere Richtlinien, die ständig erweitert oder aktualisiert werden. Abhängig vom Verkehrsmittel für den Transport können diese Richtlinien untereinander abweichen. Informieren Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn nach geltenden Bestimmungen zum Transport von E-Bikes.

Versand

Wenn Sie Ihr E-Bike versenden, versenden Sie den Akku separat und gut verpackt in einem geeigneten Transportbehälter (siehe Abschnitt „Akku transportieren oder versenden“ auf S. 12).

Inbetriebnahme

Vor jeder Fahrt

Überprüfen Sie Ihr E-Bike gemäß des Abschnitts „Prüfungsanweisung“ auf S. 11 in dieser Gebrauchsanleitung und in dem Serviceheft für Ihr Fahrrad Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ auf S. 6).



Verletzungsgefahr!

Das E-Bike könnte sich bei falscher Bedienung anders verhalten, als Sie es erwarten.

Die erste Fahrt

Üben Sie die Bedienung und Verwendung abseits des öffentlichen Verkehrs auf freier Fläche mit festem Untergrund und guter Haftung.

1. Wählen Sie an der Bedieneinheit die geringste Unterstützung und fahren Sie langsam an (siehe Abschnitt „Unterstützung einstellen“ auf S. 21).
2. Bedienen Sie vorsichtig die Bremsen und gewöhnen Sie sich an die Bremswirkung.
3. Wenn Sie die Bremsen sicher bedienen können, gewöhnen Sie sich an die vollautomatische Unterstützung.
4. Wenn Sie sicher fahren können, wiederholen Sie die Gewöhnungsphase mit Bremstests für die weiteren Fahrstufen.
5. Üben Sie den Umgang mit der Schiebehilfe (siehe Abschnitt „Schiebehilfe“ auf S. 21).

Prüfanweisung

1. Prüfen Sie, ob das Akkus Schloss verriegelt ist.
2. Prüfen Sie den Akku und den Antrieb auf mögliche Beschädigungen (Sichtprüfung).
3. Prüfen Sie Kabelleitungen und Steckverbindungen auf Beschädigungen und sicheren Sitz (Sichtprüfung).
4. Stellen Sie sicher, dass die Vorderrad- und Hinterradbremse ordnungsgemäß funktionieren.



Abhängig vom Fahrradtyp ist Ihr E-Bike mit einem Rahmenakku, einem Gepäckträgerakku oder einem im Rahmen integrierten Akku ausgestattet.

Vorbereitungen

- Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanleitung, bevor Sie das E-Bike in Betrieb nehmen.
- Bereiten Sie den Akku und das Ladegerät für die Inbetriebnahme Ihres E-Bikes vor.

Akku

Lesen Sie den Abschnitt „Hinweise zum Akku“ auf S. 12 bevor Sie Ihr E-Bike in Betrieb nehmen.



Beschädigungsgefahr!

Wenn der Akku vor Inbetriebnahme nicht vollständig geladen wird, sinkt die Nennladung des Akkus. Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme so lange, bis die Ladeanzeige am Akku erlischt.

Ladegerät

Auf der Unterseite der Ladegeräte befindet sich eine Kurzfassung wichtiger Sicherheitshinweise mit folgendem Inhalt:

- Für eine sichere Verwendung beachten Sie die Betriebsanleitung. Risiko eines elektrischen Schocks.
- Nur in trockener Umgebung benutzen.
- Laden Sie mit diesem Ladegerät nur Akkus des Bosch E-Bikes.
- Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Hinweise zum Akku

Ihr E-Bike ist mit einem hochwertigen Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion-Akku) ausgestattet. Bei einer bestimmungsgemäßen Verwendung sind Li-Ion-Akkus sicher. Eine Teilladung schadet dem Akku nicht, er besitzt keinen Memory-Effekt. Teilladungen werden entsprechend ihrer Kapazität anteilig bewertet (eine Ladung von 50% entspricht ½ Ladezyklus).



Modellabhängig verwendet Ihr Akku eines der folgenden Ein-/Ausschaltssymbole bzw. .

Ladezeiten

Bei leerem Akku benötigt ein vollständiger Ladevorgang bis zu 9,5 Stunden. Die Dauer des Akku-Ladevorgangs ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Kapazität des Akkus
- Ladezustand des Akkus
- Temperatur des Akkus und der Umgebung
- Leistung des Ladegeräts

Akku lagern

Akku vor und während der Lagerung nachladen.



Beschädigungsgefahr!

Wird der Akku längere Zeit in leerem Zustand aufbewahrt, kann er trotz der geringen Selbstentladung beschädigt und die Speicherkapazität stark verringert werden.

- Lagern Sie den Akku bei längerer Nichtbenutzung (> 3 Monate) bei etwa 30 % bis 60 % Ladestand (2 bis 3 LEDs der Ladezustandsanzeige leuchten).
- Prüfen Sie nach 6 Monaten den Ladezustand. Leuchtet nur noch eine LED der Ladezustandsanzeige, dann laden Sie den Akku wieder auf etwa 30 % bis 60 % auf.
- Es ist nicht empfehlenswert, den Akku dauerhaft am Ladegerät angeschlossen zu lassen.

Lagerungsbedingungen

Lagern Sie den Akku möglichst an einem trockenen, gut belüfteten Platz. Schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist es z.B. empfehlenswert, den Akku vom E-Bike abzunehmen und bis zum nächsten Einsatz in geschlossenen Räumen aufzubewahren.

Lagern Sie die E-Bike-Akkus an folgenden Orten:

- In Räumen mit Rauchmeldern.
- Nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entflammaren Gegenständen.
- Nicht in der Nähe von Hitzequellen.

Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen +10 °C und +60 °C. Temperaturen unter -10 °C oder über +60 °C sollten grundsätzlich vermieden werden. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen und lagern Sie ihn außerhalb direkter Sonneneinstrahlung. Es wird empfohlen, den Akku für die Lagerung nicht am Fahrrad zu belassen.

Akku transportieren oder versenden

Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus dürfen durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden.

Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z.B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z.B. Vorschriften des ADR). Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.

- Versenden Sie den Akku nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt und der Akku funktionsfähig ist.
- Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt.
- Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt.
- Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Bei Fragen zum Transport der Akkus wenden Sie sich an einen autorisierten Grecos-Fachhändler. Beim Händler können Sie auch eine geeignete Transportverpackung bestellen.



Zum Transport des E-Bikes lesen Sie den Abschnitt „Transport“ auf S. 10.

Temperaturüberwachung

Der Akku ist mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet. Ein Aufladen ist nur im Temperaturbereich zwischen 0°C und +40°C möglich. Befindet sich der Akku außerhalb des Ladetemperaturbereichs, blinken drei LEDs der Ladeanzeige.

- Trennen Sie den Akku vom Ladegerät und lassen Sie ihn auf Betriebstemperatur temperieren.
- Schließen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.

Electronic Cell Protection (ECP)

Der Akku ist durch die „Electronic Cell Protection (ECP)“ gegen Tiefenentladung, Überladung und Kurzschluss geschützt. Bei Gefährdung schaltet sich der Akku durch eine Schutzschaltung automatisch ab. Wird ein Defekt des Akkus erkannt, blinken zwei LEDs der Ladeanzeige.



Abb.: Fehleranzeigen
links: Überhitzungsschutz
rechts: Electronic Cell Protection Tube Rahmenakku

Akku entnehmen

Je nach Modell ist Ihr E-Bike mit einem der folgenden Akkus ausgestattet:

- Rahmenakku
- Gepäckträgerakku
- PowerTube Rahmenakku



Beschädigungsgefahr!

Die Elektronik könnte beschädigt werden. Schalten Sie das E-Bike immer aus, bevor Sie den Akku aus der Halterung nehmen.

1. Schalten Sie das E-Bike aus.
2. Halten Sie den Akku fest.
3. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus Schloss und öffnen Sie es.
4. **Gepäckträgerakku:** Ziehen Sie den Akku vorsichtig nach hinten aus der Akkuaufnahme.
5. **Rahmenakku:** Kippen Sie den Akku vorsichtig aus der oberen Halterung. Neigen Sie den Akku dabei nicht mehr als 7° zum Rahmen. Ziehen Sie den Akku aus der unteren Halterung nach oben heraus.
6. **Tube Rahmenakku:** Kippen Sie den Akku vorsichtig aus der oberen Halterung in die Rückhaltesicherung. Drücken Sie von oben auf die Rückhaltesicherung und kippen Sie den Akku bis Sie ihn aus dem Rahmen ziehen können. Ziehen Sie den Akku aus der unteren Halterung nach oben heraus.
7. Um Beschädigungen zu vermeiden, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akkus Schloss.

Akku einsetzen

1. Entsperren Sie das Rahmenschloss mit dem Schlüssel.

2. **Gepäckträgerakku:** Schieben Sie den Akku mit den Kontakten voran in die Akkuaufnahme bis der Akku in der Halterung einrastet. Wenn Sie den Akku eingesetzt haben, verriegeln Sie das Akkus Schloss.
3. **Rahmenakku:** Setzen Sie den Akku mit den Kontakten voran in die Akkuaufnahme bis der Akku in der Halterung einrastet. Wenn Sie den Akku eingesetzt haben, verriegeln Sie das Akkus Schloss.
4. **Tube Rahmenakku:** Setzen Sie den Akku mit den Kontakten in die untere Halterung des Rahmens. Drücken Sie den Akku bis zum Anschlag in die obere Halterung bis er spür- und hörbar einrastet.
5. Ziehen Sie den Schlüssel nach dem Abschließen aus dem Akkus Schloss.
6. Prüfen Sie den sicheren Sitz des Akkus.



Beschädigungsgefahr mit Brandfolge! Das Akkus Schloss könnte sich öffnen und der Akku herausfallen. Prüfen Sie, ob der Akku fest in der Halterung sitzt.

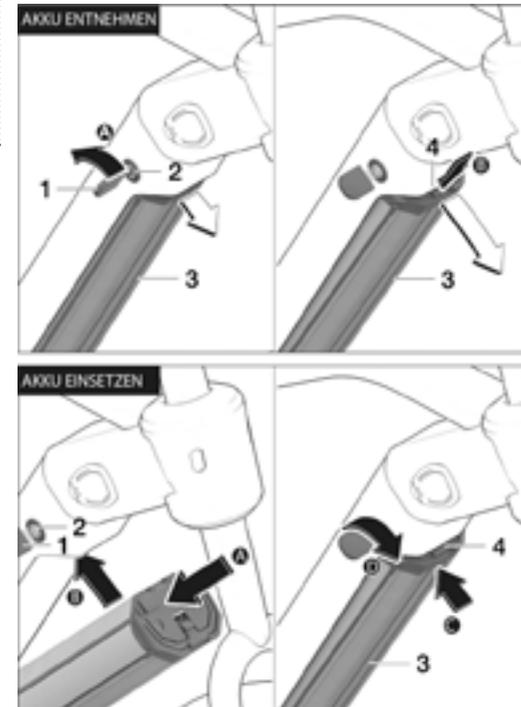


Abb.: Tube Rahmenakku entnehmen/ einsetzen
1 Schlüssel 3 PowerTube Rahmenakku
2 Schloss 4 Rückhaltesicherung



Abb.: Rahmenakku einsetzen

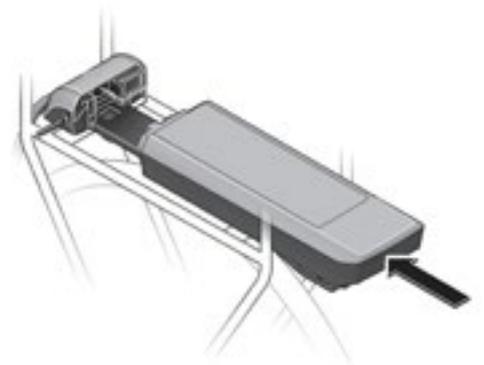


Abb.: Gepäckträgerakku einsetzen

Akkuadapter

Modellabhängig kann anstelle eines 625 Wh PowerTube Akkus ein 500 Wh PowerTube Akku mit Adapter verwendet werden. Hierfür wird der 500 Wh Akku mit einem Adapter erweitert, damit er in der Halterung des größeren 625 Wh Akku passt. Genauso kann je nach Modell anstatt eines verbauten 500 Wh Akkus mit Adapter ein 625 Wh Akku verwendet werden.



Abb.: Akkuadapter
1 Powertube 500
2 Powertube 500 mit Adapter
3 Powertube 625

Ladeanzeige

Die fünf grünen LEDs der Ladezustandsanzeige (2) zeigen bei eingeschaltetem Akku den Ladezustand des Akkus an. Dabei entspricht jeder LED etwa 20 % Kapazität. Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle fünf LEDs. Der Ladezustand des eingeschalteten Akkus wird außerdem auf dem Display des Bordcomputers angezeigt. Leuchtet keine LED, ist der Akku verbraucht und der Antrieb wird abgeschaltet. Das Display und die Beleuchtung werden für weitere 2 Stunden mit der Restenergie versorgt.

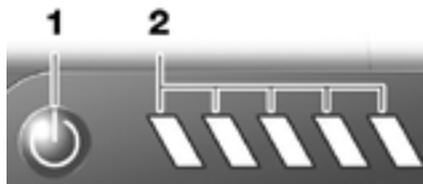


Abb.: Ladeanzeige
1: On/Off
2: LEDs

Akkuladung prüfen

Entnommener Akku:
Drücken Sie die Tasten / auf dem Akku und lesen Sie die Akkuladung auf der Ladeanzeige ab.

- | | | |
|--------------------|--------|--------------|
| 1 Balken leuchtet: | 1 bis | 20% Ladung. |
| 2 Balken leuchten: | 21 bis | 40% Ladung. |
| 3 Balken leuchten: | 41 bis | 60% Ladung. |
| 4 Balken leuchten: | 61 bis | 80% Ladung. |
| 5 Balken leuchten: | 81 bis | 100% Ladung. |

Eingesetzter Akku:

Schalten Sie das E-Bike mit der ON/OFF Taste ein und lesen Sie die Akkuladung von der Ladeanzeige ab.

Akku laden

Ein Bosch E-Bike-Akku darf nur mit einem originalen Bosch E-Bike-Ladegerät geladen werden.

Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Ladegerät auf.

- Der Akku kann in jedem Ladezustand aufgeladen werden.
- Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.
- Der Akku ist mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, die ein Aufladen nur im Tempera-

turbereich zwischen 0 °C und +40 °C zulässt. Befindet sich der Akku außerhalb des Ladetemperaturbereiches, blinken drei LEDs der Ladezustandsanzeige. Trennen Sie den Akku vom Ladegerät und lassen Sie ihn austemperieren. Schließen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.



Beschädigungsgefahr!

Wenn nach dem Anschließen des Ladegeräts an einen leeren Akku kein Balken an der Ladeanzeige blinkt, ist der Akku oder das Ladegerät beschädigt. Wenn mehrere Balken blinken ist eine Schutzfunktion aktiv.

- Lassen Sie den Akku von Ihrem Greco-Fachhändler überprüfen.



Beschädigungsgefahr!

Wenn der Ladevorgang übermäßig lange dauert, kann der Akku beschädigt werden. Trennen Sie in diesem Fall den Akku vom Ladegerät und wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.

Bei entnommenem Akku:

1. Stellen Sie den Akku auf eine saubere, feste und nicht brennbare Fläche.
2. Stecken Sie den Ladestecker in die Ladebuchse des Akkus (siehe Abb.: „Ladebuchse Akku“).
3. Stecken Sie den Gerätestecker in die Netzanschlussbuchse des Ladegeräts (siehe Abb.: „Netzanschlussbuchse“).
4. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
5. Beaufsichtigen Sie den Ladevorgang.
6. Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Akku und den Netzstecker aus der Steckdose.

Nur bei eingesetztem Akku:

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Ladebuchse.
2. Stecken Sie den Ladestecker in die Ladebuchse des Akkus (siehe Abb.: „Ladebuchse Akku“).
3. Beaufsichtigen Sie den Ladevorgang.
4. Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Akku und den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Verschließen Sie die Ladebuchse mit der Abdeckung (siehe Abb.: „Ladebuchse Akku“).



Abb.: Netzanschlussbuchse

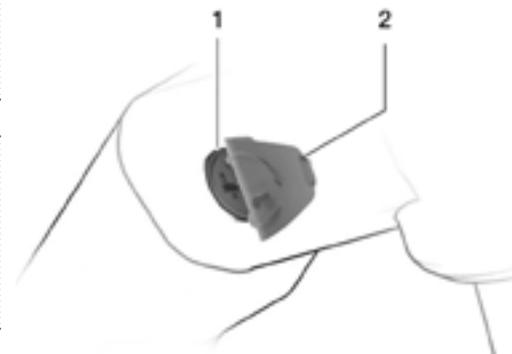


Abb.: Ladebuchse Akku
1 Ladebuchse 2 Abdeckung

Bediencomputer



Abb.: Bediencomputer
oben links: Intuvia
oben rechts: Kiox
unten: Purion

Modellabhängig verwendet Ihr Bediencomputer oder Ihre Bedieneinheit eines der folgenden Beleuchtungssymbole bzw. .

Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten des Bordcomputers drücken Sie kurz die / Taste. Der Bordcomputer kann (bei ausreichend geladenem internem Akku) auch eingeschaltet werden, wenn er nicht in die Halterung eingesetzt ist. Zum Ausschalten des Bordcomputers drücken Sie die / Taste. Ist der Bordcomputer nicht in die Halterung eingesetzt, schaltet er sich nach 1 min ohne Tastendruck aus Energiespargründen automatisch ab. Wenn Sie Ihr E-Bike mehrere Wochen nicht benutzen, entnehmen Sie den Bordcomputer aus seiner Halterung. Bewahren Sie den Bordcomputer in trockener Umgebung bei Raumtemperatur auf. Laden Sie den Bordcomputer-Akku regelmäßig auf (mindestens alle 3 Monate).

Bediencomputer Kiox

Energieversorgung

- Sitzt der Bediencomputer in der Halterung, ist ein ausreichend geladener Akku in das E-Bike eingesetzt und das E-Bike-System eingeschaltet, dann wird der Bordcomputer über den Akku des E-Bikes mit Energie versorgt.
- Wird der Bordcomputer aus der Halterung entnommen, erfolgt die Energieversorgung über einen internen Akku.

- Ist der interne Akku beim Einschalten des Bordcomputers schwach, erscheint für 3 s <Mit Fahrrad verbind.> in der Textanzeige. Danach schaltet sich der Bordcomputer wieder aus.

Bediencomputer laden

Laden Sie den Bediencomputer „Kiox“ mindestens alle 3 Monate, alle anderen mindestens alle 6 Monate.



Ohne erneutes Aufladen des internen Akkus bleiben Datum und Uhrzeit maximal 6 Monate erhalten.

Am E-Bike

6. Setzen Sie einen vollen Akku in das E-Bike ein (siehe Abschnitt „Akku Einsetzen“ auf S. 13).
7. Setzen Sie den Bediencomputer in die Halterung (siehe Abschnitt „Bediencomputer einsetzen und entnehmen“ auf S. 16).
8. Schalten Sie das E-Bike mit der Taste / am Akku ein.

Über USB

1. Öffnen Sie die Abdeckung (siehe Abb. „USB-Anschluss am Kiox“).
2. Verbinden Sie die USB-Buchse des Bediencomputers über ein USB-2.0-Kabel mit einem handelsüblichen USB-Ladegerät oder dem USB-Anschluss eines Computers.
3. In der Textanzeige erscheint „USB verbunden“.



Abb.: USB-Anschluss am Kiox
1 USB-Buchse

Bediencomputer einsetzen und entnehmen

- Den Bediencomputer „Kiox“ setzen Sie mit den Kontakten zuerst in die Halterung und drücken dann das vordere Ende sanft in die Halterung.
- Um den Bediencomputer „Kiox“ zu entnehmen, heben Sie ihn vorne aus der Halterung.
- Entnehmen Sie den Bediencomputer, wenn Sie das E-Bike abstellen, außer Sie verwenden die Entnahmesicherung.

Anzeige Bediencomputer Kiox

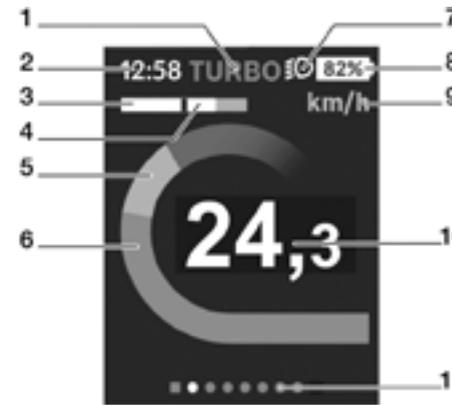


Abb.: Start-Screen „Kiox“ Display

- 1 Unterstützungselevel
- 2 Uhrzeit/ Geschwindigkeit
- 3 Leistungsauswertung
- 4 Durchschnittsgeschwindigkeit
- 5 Eigene Tretleistung
- 6 Motorleistung
- 7 Beleuchtungsanzeige
- 8 Ladezustand des Akkus
- 9 Geschwindigkeitseinheit
- 10 Geschwindigkeit
- 11 Orientierungsleiste

Die oberen Anzeigen (Uhrzeit, Unterstützungselevel, Beleuchtungsanzeige und Ladezustand des Akkus) bilden die Statusleiste und werden auf jedem Screen angezeigt.

- **Uhrzeit/Geschwindigkeit:** die aktuelle Uhrzeit bzw. die aktuelle Geschwindigkeit in km/h oder mph wird angezeigt.
- **Unterstützungselevel:** farblich codiert wird hier die gewählte Unterstützung angezeigt.
- **Beleuchtungsanzeige:** die eingeschaltete Beleuchtung wird anhand eines Symbols angezeigt.
- **Ladezustand des Akkus:** der aktuelle Ladezustand des E-Bike-Akkus wird angezeigt.
- **Die Leistungsauswertung** wird im Verhältnis zur Durchschnittsgeschwindigkeit grafisch dargestellt (weißer Balken).
- **Die Orientierungsleiste** zeigt an, auf welchem Screen Sie sich gerade befinden.

Der Bordcomputer „Kiox“ ist mit einer Helligkeitsanzeige ausgestattet. Stellen Sie die Funktion sicher, indem Sie den Bereich des Helligkeitssensors:

- Nicht verdecken.
- Vor Verunreinigungen schützen.

Bedieneinheit Kiox

Navigieren Sie mit der Bedieneinheit bequem durch die Menüs und steuern Sie von hier aus das E-Bike.

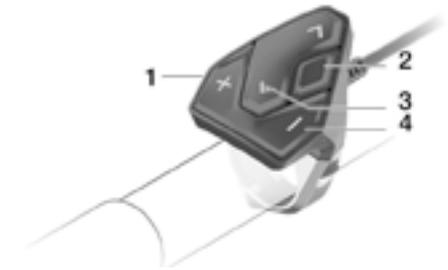


Abb.: „Kiox“ Bedieneinheit

- 1 Taste Walk
- 2 Taste Menü
- 3 Taste Links / Rechts
- 4 Taste Plus / Minus

Funktion der Tasten

Taste Walk: Drücken Sie die Taste Walk kurz, um die Schiebehilfe zu aktivieren.

Taste Links / Rechts: Navigieren Sie mit der Taste links / rechts durch das Menü.

Taste Menü: Drücken Sie die Taste Menü, um einen Menüpunkt auszuwählen.

Drücken Sie die Taste Menü, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Taste Plus / Minus: Drücken Sie die Taste Plus / Minus um die Unterstützungsstufe zu erhöhen bzw. zu verringern.

Die zur Verfügung stehenden Unterstützungsstufen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Unterstützung einstellen“ auf S. 21.

Reset

Falls Kiox nicht mehr reagiert: / am Bediencomputer 8 Sekunden lang drücken. Kiox führt dann einen Reset durch.

Bediencomputer Intuvia

Energieversorgung

- Sitzt der Bediencomputer in der Halterung, ist ein ausreichend geladener Akku in das E-Bike eingesetzt und das E-Bike-System eingeschaltet, dann wird der Bordcomputer über den Akku des E-Bikes mit Energie versorgt.
- Wird der Bordcomputer aus der Halterung entnommen, erfolgt die Energieversorgung über einen internen Akku.
- Ist der interne Akku beim Einschalten des Bordcomputers schwach, erscheint für 3 sek <Mit Fahrrad verbind.> in der Textanzeige. Danach schaltet sich der Bordcomputer wieder aus.

Bediencomputer laden



Ohne erneutes Aufladen des internen Akkus bleiben Datum und Uhrzeit maximal 6 Monate erhalten.

Am E-Bike

1. Setzen Sie einen vollen Akku in das E-Bike ein (siehe Abschnitt „Akku Einsetzen“ auf S. 13).
2. Setzen Sie den Bediencomputer in die Halterung (siehe Abschnitt „Bediencomputer Einsetzen und Entnehmen“ auf S. 16).
3. Schalten Sie das E-Bike mit der Taste (⏻/⏹) am Akku ein.

Über USB

1. Öffnen Sie die Abdeckung (siehe Abb. „USB-Anschluss am Intuvia“).
2. Verbinden Sie die USB-Buchse des Bediencomputers über ein USB-2.0-Kabel mit einem handelsüblichen USB-Ladegerät oder dem USB-Anschluss eines Computers.
3. In der Textanzeige erscheint „USB verbunden“.



Abb.: USB-Anschluss am Intuvia
1 USB-Buchse
2 Abdeckung

Bediencomputer einsetzen und entnehmen

- Zum Einsetzen schieben Sie den Bediencomputer „Intuvia“ von vorne in die Halterung.
- Um den Bediencomputer zu entnehmen, drücken Sie auf die Arretierung und schieben Sie den Bediencomputer nach vorne aus der Halterung.
- Entnehmen Sie den Bediencomputer, wenn Sie das E-Bike abstellen, außer Sie verwenden die Entnahmesicherung.

Entnahmesicherung

Der Bediencomputer kann in der Halterung gegen Entnahme gesichert werden. Wenn Sie keine Erfahrung in der Montage von Fahrradkomponenten haben, lassen Sie die Entnahmesicherung von Ihrem Fachhändler montieren.

1. Demontieren Sie die Halterung vom Lenker.
2. Setzen Sie den Bediencomputer in die Halterung.

3. Drehen Sie die Blockierschraube (M3 x 8mm) von unten in das Gewinde der Halterung hinein (siehe Abb. „Halterung des Bediencomputers“).
4. Montieren Sie die Halterung wieder auf dem Lenker.



Abb.: Halterung des Bediencomputers
1 Blockierungsschraube

Anzeige des Bediencomputers Intuvia

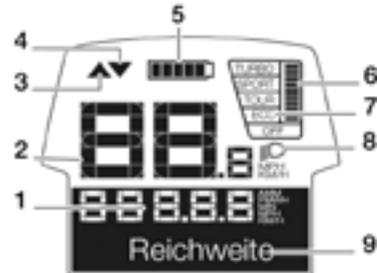


Abb.: Anzeige des Bediencomputers Intuvia
1 Wertanzeige
2 Tachometeranzeige
3 Schaltempfehlung: größerer Gang
4 Schaltempfehlung: kleinerer Gang
5 Akku-Ladezustandsanzeige
6 Anzeige Unterstützung der Antriebseinheit
7 Anzeige Unterstützungslevel
8 Anzeige Beleuchtung
9 Textanzeige

Funktionsanzeige

Die Funktionsanzeige besteht aus der Wertanzeige (1) und der Textanzeige (9). Durch wiederholtes drücken der Taste **i** lassen sich folgende Werte anzeigen:

- Uhrzeit.
- Maximal: Maximalgeschwindigkeit seit letztem Reset.
- Durchschnitt: Durchschnittsgeschwindigkeit seit letztem Reset.
- Fahrzeit: Fahrzeit seit letztem Reset.
- Reichweite: Voraussichtliche Reichweite der Akkuladung bei gleichbleibenden Bedingungen.
- Strecke: Zurückgelegte Strecke seit dem letzten Reset.
- Strecke gesamt: mit dem E-Bike zurückgelegte Gesamtstrecke.

- Gang sowie Auto ein/aus (bei Shimano Di2).
- Trittfrequenz / Gang (bei Enviolo Automatic).
- Gang (bei Rohloff E-14 Speedhub 500/14).

Grundeinstellungen Intuvia

Das Anzeigen und Ändern der Grundeinstellungen ist bei eingesetztem sowie entnommenem Bediencomputer möglich.

1. Um die Grundeinstellungen auszuwählen, drücken Sie gleichzeitig so lange die Taste RESET und die Taste **i**, bis in der Textanzeige „Einstellungen“ erscheint.
2. Drücken Sie die Taste **i** so oft, bis die gewünschte Grundeinstellung angezeigt wird.
3. Drücken Sie zum Verringern des Wertes bzw. zum Blättern nach unten die Taste **⏻**. Drücken Sie die Tasten **⏻/⏹** zum Erhöhen des Wertes bzw. zum Blättern nach oben.
4. Verwenden Sie bei eingesetztem Bediencomputer die Tasten „-“ bzw. „+“ an der Bedieneinheit.
5. Zum Verlassen der Grundeinstellungen und zum Speichern drücken Sie die Taste RESET für 3 Sekunden.

Reset

1. Taste **i** so oft drücken, bis der Wert, der zurückgesetzt werden soll, angezeigt wird.
2. Taste RESET lange drücken.
3. Der ausgewählte Wert wird auf Null gesetzt.

Bediencomputer Purion

Anzeigen des Bediencomputers Purion

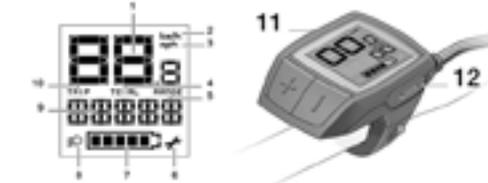


Abb.: Bediencomputer „Purion“
1 Tachometer
2 Einheit km/h
3 Einheit mph
4 Gesamt TOTAL
5 Reichweite RANGE
6 Service
7 Akku-Ladezustand
8 Beleuchtung
9 Unterstützung/Werte
10 Tachometer
11 Ein-/Ausschalttaste
12 Schiebhilfetaste

Batterien wechseln

Wenn der Bordcomputer „LOW BAT“ auf dem Display anzeigt, nehmen Sie den Bordcomputer vom Lenker ab, indem Sie die Befestigungsschraube des

Bordcomputers herausdrehen. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel mit einer passenden Münze, entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie neue Batterien vom Typ CR2016 ein. Die von Bosch empfohlenen Batterien können Sie bei Ihrem Greocos-Fachhändler erhalten. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung. Verschließen Sie das Batteriefach wieder und befestigen Sie den Bordcomputer mit der Befestigungsschraube am Lenker Ihres E-Bikes.



Grundeinstellungen Purion

Anmerkung: Für die Anzeige der Grundeinstellungen auf dem „Purion“-Bediencomputer beachten Sie bitte die Abbildung „Bediencomputer Purion“.

Aktion	Tasten	Dauer
Bordcomputer einschalten	⏻	⏻
Bordcomputer ausschalten	⏻	⏻
Unterstützung erhöhen	+	⏻
Unterstützung verringern	-	⏻
Anzeige TRIP, TOTAL, RANGE, Unterstützungsmodi	-	⏻
Fahrradbeleuchtung einschalten	+	⏻
Fahrradbeleuchtung ausschalten	+	⏻
Fahrtstrecke zurücksetzen	- +	⏻
Schiebehilfe aktivieren	WALK	1. ⏻
Schiebehilfe ausführen	+	2. beliebig
von Kilometer auf Meilen umstellen	-	1. halten 2. ⏻
Versionsstände abfragen ^{A)}	- +	1. halten 2. ⏻
Display-Helligkeit einstellen ^{B)}	- +	1. halten 2. ⏻
	⏻	2. ⏻
	- oder +	

- A) Das eBike-System muss ausgeschaltet sein.
B) Die Informationen werden als Laufschrift angezeigt.
C) Das Display muss ausgeschaltet sein.

Tabellen: Grundeinstellungen „Purion“

Allgemeine Anzeigen des Bediencomputers



Dieser Abschnitt beschreibt die Anzeigen zum Akku, zu Störungsmeldungen und zu den Streckendaten.

Lesen Sie die Beschreibung weiterer Anzeigen in den Abschnitten „Bedienung“ auf S. 21 den Abschnitten zu Anzeigen der jeweiligen Bediencomputer.

Akkuanzeige

Die Akku-Ladezustandsanzeige zeigt den Ladezustand des E-Bike-Akkus an. Der Ladezustand des E-Bike-Akkus kann ebenfalls an den LEDs am Akku selbst abgelesen werden. In der Anzeige entspricht jeder Balken im Akkusymbol etwa 20 % Kapazität:



Der E-Bike-Akku ist vollständig geladen.



Der E-Bike-Akku sollte nachgeladen werden.



Die LEDs der Ladezustandsanzeige am Akku erlöschen.

Die Kapazität für die Unterstützung des Antriebs ist aufgebraucht und die Unterstützung wird sanft abgeschaltet. Die verbliebene Kapazität wird für die Beleuchtung zur Verfügung gestellt, die Anzeige blinkt. Die Kapazität des E-Bike-Akkus reicht noch für etwa 2 Stunden Fahrradbeleuchtung.

Streckendaten

Folgende Streckendaten können von Ihrem Bediencomputer modellabhängig angezeigt werden. Zum Wechseln der Ansicht drücken Sie die Taste **i** so oft, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

- Uhrzeit
- Maximal: Maximalgeschwindigkeit seit dem letzten Reset.
- Durchschnitt: Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Reset.
- Fahrzeit: Fahrzeit seit dem letzten Reset.
- Reichweite: Voraussichtliche Reichweite der Akkuladung bei gleichbleibenden Bedingungen.
- Strecke: Zurückgelegte Strecke seit dem letzten Reset.
- Strecke gesamt: mit dem E-Bike zurückgelegte Gesamtstrecke.

Durch wiederholtes mittleres Drücken der Taste „-“ werden folgende Punkte nacheinander angezeigt:

- die Fahrtstrecke TRIP
- die Gesamtkilometer TOTAL
- die Reichweite des Akkus RANGE

(Durch kurzzeitiges Drücken der Taste „-“ wird der Unterstützungslevel abgesenkt!)

Zum Zurücksetzen der Fahrtstrecke TRIP wählen Sie die Fahrtstrecke TRIP aus und drücken Sie gleichzeitig lange die Tasten „+“ und „-“. Zunächst erscheint auf dem Display RESET.

Wenn Sie beide Tasten weiter drücken, wird die Fahrtstrecke TRIP auf 0 gesetzt.

Zum Zurücksetzen der Reichweite RANGE wählen Sie die Reichweite RANGE aus und drücken Sie gleichzeitig lange die Tasten „+“ und „-“. Zunächst erscheint auf dem Display RESET.

Wenn Sie beide Tasten weiter drücken, wird die Reichweite RANGE auf 0 gesetzt.

Zum Umstellen von Kilometer auf Meilen halten Sie die Taste „-“ gedrückt und drücken kurz die / Taste.

Zu Wartungszwecken können die Versionsstände der Teilsysteme und deren Typnummern abgefragt werden, sofern die Teilsysteme diese Informationen weitergeben (abhängig vom Teilsystem). Drücken Sie bei ausgeschaltetem System gleichzeitig die Tasten „-“ sowie „+“ und betätigen Sie anschließend die / Taste.

Die USB-Buchse ist dem Anschluss von Diagnosesystemen vorbehalten. Die USB-Buchse hat sonst keine weitere Funktion. Der USB-Anschluss muss mit der Schutzkappe immer komplett verschlossen sein.

Störungsmeldungen

Liegt eine Störung vor, zeigt Ihr Bediencomputer eine Fehlermeldung an. Die Bedeutung der jeweiligen Fehlermeldung und wie diese Behoben werden kann, entnehmen sie dem Abschnitt „Fehlermeldungen“ auf S. 24.

Bedienung

E-Bike ausschalten

Zum Ausschalten des E-Bikes:

- Drücken Sie die Taste des Bordcomputers.
 - Drücken Sie die Taste am Akku.
- Nehmen Sie den Bediencomputer aus der Halterung.

Unterstützung einstellen

Sie können am Bordcomputer einstellen, wie stark Sie der E-Bike-Antrieb beim Treten unterstützt. Das Unterstützungslevel kann jederzeit, auch während der Fahrt, geändert werden.



In einzelnen Ausführungen ist es möglich, dass das Unterstützungslevel vor eingestellt ist und nicht geändert werden kann. Es ist auch möglich, dass weniger Unterstützungslevel zur Auswahl stehen, als hier angegeben.

Folgende Unterstützungslevel stehen maximal zur Verfügung:

- **OFF:** Die Motorunterstützung ist abgeschaltet, das E-Bike kann wie ein normales Fahrrad allein durch Treten fortbewegt werden. Die Schiebehilfe kann in diesem Unterstützungslevel nicht aktiviert werden.
- **ECO:** Wirksame Unterstützung bei maximaler Effizienz, für maximale Reichweite.
- **TOUR:** Gleichmäßige Unterstützung, für Touren mit großer Reichweite.
- **SPORT:** Kraftvolle Unterstützung, für sportives Fahren auf bergigen Strecken sowie für Stadtverkehr.
- **eMTB:** Optimale Unterstützung in jedem Terrain, sportliches Anfahren, verbesserte Dynamik, maximale Performance (eMTB ist nur in Kombination mit den Antriebseinheiten BDU250P CX, BDU365, BDU450 CX und BDU480 CX verfügbar. Es ist gegebenenfalls ein Software-Update erforderlich).
- **TURBO:** Maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen, für sportives Fahren.

Zum Erhöhen des Unterstützungslevels drücken Sie kurz die Taste „+“ am Bordcomputer so oft, bis das gewünschte Unterstützungslevel in der Anzeige erscheint, zum Senken kurz die Taste „-“.

Ist in der Anzeige **TRIP**, **TOTAL** oder **RANGE** eingestellt, wird der gewählte Unterstützungslevel beim Umschalten nur kurz (ca. 1 Sekunde) in der Anzeige einblendend.

Beleuchtung

Beim Einschalten der Beleuchtung erscheint für ca. 1 Sekunde in der Textanzeige „Licht an“ und beim Ausschalten der Beleuchtung „Licht aus“. Bei eingeschaltetem Licht wird das Beleuchtungssymbol angezeigt.

- Zum Ein- bzw. Ausschalten der Beleuchtung drücken Sie die Taste / .

Das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ist aktiv, sobald das E-Bike oder der Bediencomputer eingeschaltet sind.

Schiebehilfe

Die Schiebehilfe kann Ihnen das Schieben des E-Bikes erleichtern. Die Geschwindigkeit in dieser Funktion ist abhängig vom eingelegten Gang und kann maximal 6 km/h erreichen. Je kleiner der gewählte Gang ist, desto geringer ist die Geschwindigkeit in der Funktion Schiebehilfe (bei voller Leistung). Die Funktion Schiebehilfe darf ausschließlich beim Schieben des E-Bikes verwendet werden. Haben die Räder des E-Bikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr. Zum Aktivieren der Schiebehilfe drücken Sie kurz die Taste „WALK“ an Ihrem Bordcomputer. Nach der Aktivierung drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die Taste „+“ und halten diese gedrückt. Der Antrieb des E-Bikes wird eingeschaltet.



Die Schiebehilfe kann im Unterstützungslevel OFF nicht aktiviert werden.

Die Schiebehilfe wird ausgeschaltet, sobald eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie lassen die Taste „+“ los.
- Die Räder des E-Bikes werden blockiert (z.B. durch Bremsen oder Anstoßen an ein Hindernis).
- Die Geschwindigkeit überschreitet 6 km/h.

Die Funktionsweise der Schiebehilfe unterliegt länderspezifischen Bestimmungen und kann deshalb von der oben genannten Beschreibung abweichen oder deaktiviert sein.

Geschwindigkeitssensor

Sensor mit Speichenmagnet

Der Geschwindigkeitssensor (1) und der dazugehörige Speichenmagnet (2) müssen so montiert sein, dass sich der Speichenmagnet bei einer Umdrehung des Rades in einem Abstand von mindestens 5mm und höchstens 17mm am Geschwindigkeitssensor vorbeibewegt.

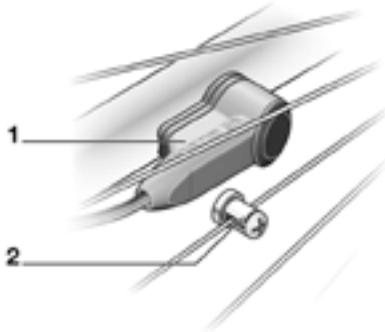


Abb.: Geschwindigkeitssensor
1 Sensor
2 Speichenmagnet

Ist der Abstand zu klein oder zu groß, fällt die Geschwindigkeitsanzeige am Bediencomputer aus und der E-Bike-Antrieb arbeitet im Notlaufprogramm.

1. Um den Speichenmagnet einzustellen, lösen Sie die Schraube des Speichenmagneten.
2. Platzieren Sie den Speichenmagneten so, wie in Abb. „Geschwindigkeitssensor“ dargestellt.
3. Ziehen Sie die Schraube fest. Üben Sie dabei keine übermäßige Gewalt aus.

Wenn weiterhin keine Geschwindigkeit in der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Greco-Fachhändler.

Discsensor

Der Geschwindigkeitssensor (1) und der dazugehörige Disc-Magnet (2) sind so montiert, dass keine Einstellung erforderlich ist.

Wenn keine Geschwindigkeit in der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Greco-Fachhändler.

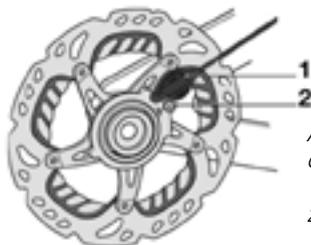


Abb.: Geschwindigkeitssensor
1 Sensor
2 Magnet

Pflege



Verletzungsgefahr!

Das E-Bike könnte sich bei falscher Bedienung anders verhalten, als Sie es erwarten.

- Lesen Sie den Abschnitt „Bedienung“ auf S. 20 vor dem ersten Einschalten des E-Bikes vollständig durch.



Stromschlag- und Kurzschlussgefahr

Bei Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten besteht Gefahr durch elektrischen Strom.

- Prüfen Sie, dass der Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose gezogen wurde.
- Entnehmen Sie den Akku.
- Reinigen Sie die Komponenten nicht mit fließendem Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl.

Regelmäßige Pflege erhält die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres E-Bikes.

- Wischen Sie die E-Bike-Komponenten mit einem leicht angefeuchteten Tuch sauber.
- Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel.
- Prüfen Sie, ob die elektrischen Leitungen, Verbindungen und Kontakte unbeschädigt und sauber sind (Sichtprüfung). Lassen Sie beschädigte und korrodierte Teile von Ihrem Greco-Fachhändler ersetzen.
- Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit oder Schmutz an die Kontakte gelangt.



Stromschlaggefahr!

Bei Arbeiten mit eingesetztem Akku oder angeschlossenem Ladegerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Prüfen Sie, dass der Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose gezogen wurde.
- Entnehmen Sie den Akku.
- Reinigen Sie die Komponenten nicht mit fließendem Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl.



Verletzungsgefahr!

Antrieb und Akku können bei Fehlern heiß werden. Bei Kontakt mit der Haut können Sie sich verletzen.

- Lesen Sie den Abschnitt „Bedienung“ auf S. 20 vor dem ersten Einschalten des E-Bikes vollständig durch.

Die Komponenten des E-Bikes werden ständig automatisch überprüft. Wird ein Fehler festgestellt, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung auf der Textanzeige.

- Um zur Standartanzeige zurückzukehren, drücken Sie eine beliebige Taste am Bordcomputer. Abhängig von der Art des Fehlers wird der Antrieb ggf. automatisch abgeschaltet. Sie können ohne Unterstützung durch den Antrieb weiterfahren.
- Überprüfen Sie das E-Bike vor weiteren Fahrten.
- Wenn die beschriebenen Maßnahmen nicht zur Abhilfe führen, wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.

Hinweise zum Schlüssel

- Notieren Sie sich die Schlüsselnummer(n) die auf dem Schlüssel eingepreßt sind.
- Wenden Sie sich bei Verlust des Schlüssels für einen Ersatzschlüssel an Ihren Greco-Fachhändler.

Entsorgung

- Lesen Sie die Erklärung der Symbole, die auf der Verpackung, dem Akku und dem Ladegerät aufgedruckt oder eingepreßt sind (siehe Abschnitt „Symbole auf den Produkten“ auf S. 8).
- Informieren Sie sich bei Fragen zur Entsorgung bei Ihrem Greco-Fachhändler oder bei der für Sie zuständigen Gemeinde- und Stadtverwaltung.

E-Bike entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



E-Bikes dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das E-Bike einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z.B. bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils,

abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Bei E-Bikes müssen vor der Entsorgung alle Akkus und Batterien sowie alle Bedienteile entfernt werden, die Akkus oder Batterien enthalten.

Konformität mit RoHS-Richtlinie: Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.



Akkus und Ladegerät entsorgen

Wiederaufladbare Akkus, die den Motor mit Energie versorgen, und fest verbaute Display-Akkus sind in der Regel Lithium-Ionen-Akkus, die als Sondermüll entsorgt werden müssen.

- Entsorgen Sie Akkus und Batterien bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.



Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Fehlermeldungen

Allgemein

Anzeige	Fehlerquelle	Abhilfe
410/418	Taste(n) blockiert	Prüfen Sie die Tasten und reinigen Sie sie ggf.
414	Verbindung Bediencomputer	Prüfen Sie Kabelverbindungen und Kontakte (Sichtprüfung).
419	Konfiguration	Starten Sie das E-Bike neu.
422	Verbindung Antriebseinheit	Prüfen Sie Kabelverbindungen und Kontakte (Sichtprüfung).
423	Verbindung Akku	Prüfen Sie Kabelverbindungen und Kontakte (Sichtprüfung).
424	Kommunikation	Prüfen Sie Kabelverbindungen und Kontakte (Sichtprüfung).
426	Interne Zeitüberschreitung	Starten Sie das E-Bike neu (siehe Abschnitt „Bedienung“ auf S. 21).
430	Akku des Bediencomputers ist leer	Lesen Sie den Abschnitt „Bediencomputer“ auf S. 16.
431	Software-Version	Starten Sie das E-Bike neu.
440	Antriebseinheit	Starten Sie das E-Bike neu.
450	Software	Starten Sie das E-Bike neu.
460	USB-Anschluss	Entfernen Sie das Kabel vom Bediencomputer.
490	Bediencomputer	Wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.
500	Antriebseinheit	Starten Sie das E-Bike neu.
502	Beleuchtung	Prüfen Sie die Komponenten der Beleuchtung und deren Verbindungen (Sichtprüfung).
503	Geschwindigkeitssensor	Starten Sie das E-Bike neu.
504	Geschwindigkeitssignal manipuliert	Position des Speichermagneten prüfen und ggf. einstellen. Auf Manipulation (Tuning) prüfen.
510	Sensor intern	Starten Sie das E-Bike neu.
511	Antriebseinheit	Starten Sie das E-Bike neu.
530	Akku	1. Schalten Sie das E-Bike aus. 2. Entnehmen Sie den Akku und prüfen ihn. 3. Ist der Akku geladen, setzen Sie ihn ein und starten Sie das E-Bike neu.
531	Konfiguration	Starten Sie das E-Bike neu.
540	Überhitzung der Antriebseinheit	1. Schalten Sie das E-Bike aus. 2. Lassen Sie den Motor abkühlen. 3. Wählen Sie eine kleine Fahrstufe.
550	USB Verbraucher	Trennen Sie das externe Gerät vom USB-Anschluss und starten Sie das E-Bike neu.

Anzeige	Fehlerquelle	Abhilfe
580	Software-Version	Starten Sie das E-Bike neu.
591	Authentifizierung	1. Schalten Sie das E-Bike aus. 2. Entfernen Sie den Akku 3. Setzen Sie ihn wieder ein. 4. Starten Sie das E-Bike neu.
592	Inkompatible Komponente	Ein kompatibles Display einsetzen.
593	Konfiguration	Starten Sie das E-Bike neu.
595, 596	Kommunikation	Prüfen Sie die Kabelverbindung und Kontakte (Sichtprüfung). Starten Sie das E-Bike neu.
602	Akku oder Ladefehler Akku	1. Starten Sie das E-Bike neu. ODER 1. Trennen Sie das Ladegerät vom Akku. 2. Starten Sie das E-Bike neu. 3. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Akku.
603	Akku	Starten Sie das E-Bike neu.
605	Temperatur Akku oder Ladefehler Akku	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie den Akku auf Betriebstemperatur temperieren. ODER Trennen Sie das Ladegerät vom Akku und lassen Sie den Akku und Ladegerät auf Betriebstemperatur temperieren.
606	Verbindung Akku	Prüfen Sie Kabelverbindungen und Kontakte.
610	Spannungsfehler	Starten Sie das E-Bike neu.
620	Ladegerät	Ersetzen Sie das Ladegerät. Verwenden Sie nur ein zugelassenes Ladegerät.
640	Akku	Starten Sie das E-Bike neu.
655	Sammelmeldung Akku	1. Starten Sie das E-Bike neu. 2. Entnehmen Sie den Akku und prüfen ihn. 3. Ist der Akku geladen, setzen Sie ihn ein und starten das E-Bike.
656	Software-Version	Lassen Sie bei Ihrem Greco-Fachhändler ein Update durchführen.
7xx	Getriebe	Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Schaltungsherstellers.
810	Radgeschwindigkeitssensor	Wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.
820, 821-826	Vorderer Radgeschwindigkeitssensor	Starten Sie das E-Bike neu oder wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.
830, 831, 833-835	Hinterer Radgeschwindigkeitssensor	Starten Sie das E-Bike neu oder wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.
860, 861	Spannungsversorgung	Starten Sie das E-Bike neu.
870, 871, 880, 883..885	Kommunikationsfehler	Starten Sie das E-Bike neu oder wenden Sie sich an Ihren Greco-Fachhändler.
Keine Anzeige	Interner Fehler des Bordcomputers	Starten Sie Ihr E-Bike-System durch Aus- und Wiedereinschalten neu.

Akku

Anzeige	Fehlerquelle	Maßnahme
Die 2. und 4. LED blinken	Electric Cell Protection (ECP)	Wenden Sie sich an Ihren GrecoS-Fachhändler.
Die 1., 3. und 5. LED blinken	Temperatur zu hoch oder zu gering	Lassen Sie den Akku auf Betriebstemperatur temperieren.
Keine Anzeige beim Ladevorgang	Verbindung oder Ladegerät	1. Prüfen Sie die Anschlüsse auf Verschmutzungen. 2. Prüfen Sie die Netzspannung. 3. Lassen Sie das Ladegerät überprüfen.

Ladegerät

Anzeige	Fehlerquelle	Maßnahme
Die LED blinkt rot	Ladefehler	Prüfen Sie die Anschlüsse auf Verschmutzungen.

Technische Daten

Bediencomputer

Lagertemperatur:	-10°C bis +50°C
Zulässige Ladetemperatur:	0°C bis +40°C
Betriebstemperatur:	-5°C bis +40°C
Gewicht:	150g Intuvia 100g Purion 55g Kiox
Schutzart:	IP54* Intuvia IP54* Purion IPX7* Kiox
USB-Eingang (Laden des Bediencomputers):	5V  , max. 0,5 A
USB-Ausgang Bediencomputer	5V  , max. 0,5A

Beleuchtung

Leistung Beleuchtung insgesamt:	18W Maximal
Nennspannung:	12V 

Anmerkung: Das Rücklicht wird bei allen Modellen gemeinsam mit dem Scheinwerfer eingeschaltet.

Betriebseinheit

Nennleistung:	250W
Nennspannung:	36V 
Betriebstemperatur:	-5°C bis +40°C
Maximaler Drehmoment:	40Nm (ActiveLine 310) 50Nm (ActiveLine 250/350) 63Nm (PerformanceLine Cruise) 75Nm (PerformanceLine CX)
Lagertemperatur:	-10°C bis +50°C
Gewicht:	2,9kg (ActiveLine 310/330) 3,3kg (ActiveLine 350/380) 4,0kg (PerformanceLine 250/280/290) 2,9kg (PerformanceLine CX)
Schutzart:	IP54*

Akku

	PowerPack/ PowerTube 400	PowerPack/PowerTube 500	PowerTube 625
Nennspannung:	36V 	36V 	36V 
Nennkapazität:	11Ah	13,4Ah	17,4Ah
Energie:	400Wh	500Wh	625Wh
Betriebstemperatur:	-10°C bis +40°C	-10°C bis +40°C	-10°C bis +40°C
Lagertemperatur:	0 bis +60°C	0 bis +60°C	0 bis +20°C
Zulässige Ladetemperatur:	0 bis +40°C	0 bis +40°C	0 bis +40°C
Gewicht:	2,6kg / 2,9kg	2,7kg/ 2,8kg	3,5kg
Schutzart:	IP54*	IP54*	IP54*

Ladegerät Standard

Eingang:	207 bis 264V ~ (47-63Hz)
Ausgang:	36V  4A
Frequenz:	47 bis 63Hz
Lagertemperatur:	-10°C bis +50°C
Zulässige Ladetemperatur:	0°C bis +40°C
Akkutyp:	Akku 400 (40 Zellen) Akku 500 (40 Zellen) Akku 625 (50 Zellen)
Ladezeit Akku 400 / 500 / 625:	3,5 Std. / 4,5 Std. / 5,5 Std.
Gewicht (gemäß EPTA-Procedure 01-2003):	800g
Schutzart:	IP40*

Ladegerät Compact

Eingang:	207 bis 264V ~ (47-63Hz)
Ausgang:	36V  2A
Frequenz:	47 bis 63Hz
Lagertemperatur:	-10°C bis +50°C
Zulässige Ladetemperatur:	0°C bis +40°C
Akkutyp:	Akku 400 (40 Zellen) Akku 500 (40 Zellen) Akku 625 (50 Zellen)
Ladezeit Akku 400 / 500 / 625:	6,5 Std. / 7,5 Std. / 9,5 Std.
Gewicht (gemäß EPTA-Procedure 01-2003):	600g
Schutzart:	IP40*

* IP40: Schutz gegen Fremdkörper mit einem Durchmesser ab 1mm.

* IP54: Schutz gegen Staub in schädigender Menge und allseitiges Spritzwasser.

* IPX7: Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen.

Zusatzinformationen

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die allgemeinen Informationen zu Ihrem E-Bike und den verwendeten Bauteilen. Zusätzliche Informationen zu spezifischen Fragen oder Bauteilen finden Sie unter folgenden Webseiten:



Ihr E-Bike ist mit einem Antriebssystem von Bosch E-Bike-Systems ausgestattet. Weiterführende Informationen finden Sie hier: www.bosch-ebike.com

Modellabhängig wurden für Ihr E-Bike Komponenten folgender Hersteller verwendet.



Weiterführende Informationen zu sämtlichem Zubehör und Anbauteilen an Ihrem E-Bike von Shimano finden Sie hier: bike.shimano.com



Weiterführende Informationen zu sämtlichem Zubehör und Anbauteilen an Ihrem E-Bike von Magura finden Sie hier: www.magura.com



Weiterführende Informationen zu sämtlichem Zubehör und Anbauteilen an Ihrem E-Bike von Suntour finden Sie hier: www.srsuntour.com



Modellabhängig kann Ihr E-Bike mit einer gefederten Sattelstütze von Airwings ausgestattet sein. Weitere Informationen zu der Sattelstütze finden Sie hier: www.airwings-systems.de



Weiterführende Informationen zu den Anbauteilen an Ihrem E-Bike von Ergotec und deren Sicherheitslevel finden Sie unter: www.ergotec.de



Detaillierte Informationen zu dem an Ihrem E-Bike verbauten Beleuchtungssystem von Busch+Müller finden Sie unter: www.bumm.de

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers bzw. Inverkehrbringers:

Böttcher Fahrräder GmbH, Waldstraße 3, 25746 Wesseln, Deutschland

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt umgebaut oder verändert wurde.

Hiermit erklären wir, dass nachstehend beschriebene Produkte:

Elektrofahrrad Modell:

Grecos	Eli1.1	Big Foot-E
	Eli 1.2	Eli Fold 7.0
	Eli 2.1	Eli Fold 8.0
	Eli 2.2	Eli Compact 7.0
	Eli 2.5 Belt	Eli Compact 8.0 Belt
	Eli 2.6	

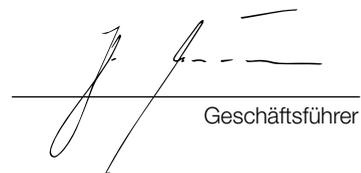
Modelljahr 2021/22 + zugehöriges Ladegerät

Allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EGF mit den zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen, sowie der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) entsprechen.

Folgende technische Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 4210:2015-01 Fahrräder – Sicherheitstechnische Anforderungen an Fahrräder
DIN EN 15194:2012-02(D) Elektromotorisch unterstützte Fahrräder (EPAC)

Böttcher-Fahrräder GmbH, 18.02.2021


Geschäftsführer


Produktmanager

Impressum

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zustandserklärung zu Ihrem E-Bike und erfüllt die Anforderungen und den Wirkungsbereich der Normen DIN EN 15194 und DIN EN 82079-1.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind, auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig.

Version 2/2021

Verantwortlich für Vertrieb und Marketing

Böttcher Fahrräder GmbH
Waldstraße 3
25746 Wesseln
Deutschland
+49 481 795 0
info@boettcher-fahrraeder.de
www.boettcher-fahrraeder.de

Text, Inhalt und Layout

Böttcher Fahrräder GmbH
Waldstraße 3
25746 Wesseln
Deutschland
+49 481 795 0
info@boettcher-fahrraeder.de
www.boettcher-fahrraeder.de

Übergeben durch



Böttcher-Fahrräder GmbH

Waldstraße 3, 25746 Wesseln

+49 481 7950

info@boettcher-fahrraeder.de

www.boettcher-fahrraeder.de